



Peter Henisch

Wunsch, Indianer zu werden

Wie Franz Kafka Karl May traf und trotzdem nicht in Amerika landete

Schauspiel

2D 3H

Der alternde Fantasiereisende Karl May in Begleitung seiner zweiten Frau Klara auf seiner ersten realen Amerikareise. Der junge Franz Kafka auf einem unversehens real gewordenen Fluchtversuch aus Prag. Die inkognito reisenden Mays begegnen am Zwischendeck dem von Seekrankheit geplagten und über der Reling hängenden Kafka. Eine ebenso skurrile wie subtile Dreiecksgeschichte beginnt.

Peter Henisch

(* 1943 in Wien)

Nachkriegskindheit, Wiederaufbaupubertät. Studium der Philosophie und Psychologie. 1969 gemeinsam mit Helmut Zenker Begründung der Zeitschrift „Wespennest“. Seit den 1970er-Jahren freischwebender Schriftsteller. 1975 erschien Henischs erster Roman „Die kleine Figur meines Vaters“, seitdem zahlreiche Romane, u. a. „Die schwangere Madonna“ (2005), „Eine sehr kleine Frau“ (2007), „Mortimer und Miss Molly“ (2013), „Suchbild mit Katze“ (2016). Zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Österr. Kunstpreis.